

Der ergonomische Griff des „Unus Shoppers®“ lässt sich mit einem 3-Wege-System in die bequemste Haltung bringen und die Einhandarretierung ermöglicht die stufenlose Höheneinstellung.



VOM HACKENPORSCHÉ ZUM SHOPPER®

Die Einkaufsroller-Spezialisten der Firma Andersen Shopper Manufaktur feiern in diesem Jahr ihr 60-jähriges Jubiläum. Das Familienunternehmen blickt auf eine abwechslungsreiche Geschichte zurück, die dank hohem persönlichen Engagement und Risikofreude der Unternehmensgründer eine Erfolgsstory „Made in Germany“ ist.

Alles begann 1958 in einem alten Pferdestall in Havetoftlojt, einem kleinen Dorf südöstlich von Flensburg. Christa und Günter Andersen gründeten eine kleine Importfirma im Bereich Haushaltswaren und lernten durch einen Partner aus Dänemark den ersten „Marktroller“ kennen. Überzeugt von dem Potenzial des Einkaufsrollers, entschieden sich die beiden, den praktischen Alltagshelfer selbst zu produzieren: Die angelieferten Rohre wurden von Hand gesägt und gebogen, in der nachbarlichen Schmiede alle Schweißarbeiten erledigt und die Endfertigung fand in besagtem Pferdestall statt.

Schon 1959, ein Jahr nach der Gründung von „Güna“ Marktroller (benannt nach GÜNter Andersen), lag der erste Katalog in Form eines Faltblatts mit den zwei Ur-Shoppers Modell 60/2

und Modell 50 vor – der „Hackenporsche“ war geboren. Das kleine Familienunternehmen florierte. Aus „Güna“ wurde 1986 Andersen International und 1998 die Andersen Shopper® Manufaktur. Seit 2001 führt die zweite Generation das Unternehmen: Sven Andersen ist Geschäftsführer und seine Schwester Wiebke Andersen-Woch leitet das Personalwesen.

Innovationsfreude und Mut für Ideen

Genauso wie vor 60 Jahren kümmern sich auch heute die mittlerweile 50 Mitarbeiter um die Entwicklung, das Design und die Herstellung der Produkte am Produktionsstandort von Andersen, seit 1968 in Satrup. Der Produktkatalog ist heute über 100 Seiten stark, mit zwölf verschiedenen Shopper®-Modellen, teil-

weise mit bis zu sieben Radvarianten und dazu passend 33 unterschiedliche Taschendesigns, jeweils in sechs verschiedenen Farbkombinationen.

Innovationsfreude und Mut für Ideen sind Teil der Unternehmenskultur. Gestelle aus Aluminium und stufenlos höhenverstellbare Griffe, vierrädrige Shopper®, zum Ziehen oder zum Schieben, Shopper® mit Sitz, mit Kugellagerrädern oder auch Treppensteigerrädern, Shopper®, die dank selbst entwickelter Kupplungen mit dem Rad gezogen werden können, oder Shopper® für Klein- und Schulkinder – der Vielfalt und den Einsatzmöglichkeiten sind scheinbar keine Grenzen gesetzt.

Eine neue Generation

Eine komplett neue Generation Shopper® kam 2010 mit dem „Unus Shopper®“ auf den Markt. Statt des üblichen Designs mit bügelförmigem Griff setzt der „Unus“ mit ergonomischem Griff, cooler Aluminium-Optik, kugelgelagerten Niederquerschnittreifen und belastbarem Gestell ganz auf Funktionalität und Leichtigkeit. So waren die Hersteller nicht überrascht, als ihr Neuling 2011 mit dem renommierten Red Dot Award ausgezeichnet wurde. Inzwischen haben sich zum „Unus Shopper®“ der „Unus Shopper® Fun“ und der speziell für den Fahrradeinsatz konzipierte „Tura Shopper®“ hinzugesellt.



Unter dem Label „Bike & Easy“ gibt es seit 2000 Shopper, die man ans Fahrrad hängen kann.

Auf mittlerweile 5000 m² Fläche werden die Shopper® seit 1968 in Satrup, Mittelangeln hergestellt.



Christa und Günter Andersen bauten den erfolgreichen Familienbetrieb 1958 mit viel Engagement und Zuversicht auf.

- **Unternehmensgründung:** 1958.
- **Unternehmenssitz:** Satrup/Mittelangeln.
- **Mitarbeiter:** 50.

Klassiker mit Wiedererkennungswert

Ein Shopper® ist kein kurzlebiges Accessoire, sondern ein langjähriger Begleiter – da ist Fingerspitzengefühl beim Design gefragt. Hinzu kommen Nachhaltigkeit und Abkehr von der Wegwerfgesellschaft als wichtiger Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Ein großer Pluspunkt ist die Kombinierbarkeit (fast) aller Taschen mit allen Shopper®-Gestellen. Für jeden Geschmack und Einsatzzweck ist etwas dabei – von wasserabweisenden Taschen mit Thermofach und Rucksackfunktion, „upcycle“ Truck® Taschen aus gefahrener LKW-Plane bis hin zu Taschen aus Segeltuch von 360°. Die Andersens Shopper Manufaktur ist, wie sie betont, Marktführer in Deutschland und mit 35 % Exportanteil auch in vielen anderen europäischen Ländern. Seitdem der erste „Hackenporche“ aus dem Pferdestall rollte, wurden weltweit über zwölf Mio. Shopper® verkauft.

+ www.andersen-shopper.de

Sven Andersen übernahm 2001 die Geschäftsführung der Andersens Shopper Manufaktur.



Den ersten „Güna“-Roller stellten die Unternehmensgründer noch eigenhändig in der Werkstatt im heimischen Pferdestall zusammen.

